Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

**Bandsäge für Holzbearbeitung**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 10/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbetrieb***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. ANWENDUNGSBEREICH | | | |
|  | | **Arbeiten mit der Bandsäge für Holzbearbeitung** |  |
| 2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | |
|  | * Ein Verkanten von Werkstücken kann das Bandsägeblatt zerreißen und schwere Verletzungen verursachen. * Bei Kontakt mit dem Bandsägeblatt kommt es zu Schnittverletzungen. * Bei starkem Lärm (ab 80 dB(A)) besteht die Gefahr von Gehörschädigungen. * Das laufende Bandsägeblatt kann die Arbeitskleidung erfassen und einziehen. * Durch Späne und durch scharfkantige Bauteile besteht die Gefahr von Schnittverletzungen. * Unfallgefahr durch schadhafte Bandsägeblätter (z.B. stumpf; eingerissen). * Brand- und Explosionsgefahren * Krebsgefährdung durch Buchen- und Eichenholzstaub | |  |
| 3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten! * Bei Werkstückzufuhr zum Bandsägeblatt ein Verkanten des Werkstückes vermeiden, * Bandsägeblatt bis auf den zum Schneiden benötigten Teil verkleiden. * Kontakt mit dem Bandsägeblatt muss vermieden werden. * Persönliche Schutzausrüstungen (incl. Hautschutz) benutzen. * Enganliegende Arbeitskleidung tragen. * Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln beseitigen. * Keine schadhaften Bandsägeblätter verwenden. * Bandspannung beobachten und Sägeblätter ggf. nachspannen. * Das Tragen von Schutzhandschuhen ist verboten. * Gehörschutz tragen. * Besteht Gefahr von Augenverletzungen ist die Schutzbrille zu tragen. * Auch bei kurzen Unterbrechungen Maschine abschalten und nachlaufendes Sägeblatt verdecken. * Absaugeinrichtungen benutzen. * Gefahrstoffbetriebsanweisungen für Holzstäube beachten. * Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen treffen. | |  |
| 4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN | | | |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen. Vorgesetzte verständigen. | |  |
| 5. ERSTE HILFE | | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen * **Notruf: 112** * Unfall melden * Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | |  |
| 6. INSTANDHALTUNG | | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. | |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |